

# Selbstbestimmt

am Lebensende und in gesundheitlichen Krisen: **Behandlung im Voraus planen (BVP)**

„Advance Care Planning – Behandlung im Voraus planen“ ermöglicht, dass Menschen so behandelt werden, wie es ihren individuellen Vorstellungen entspricht. Auch dann, wenn sie sich selbst nicht mehr äußern können.

Erst im Jahr 2009 in Deutschland die Patientenverfügung gesetzlich im Bürgerlichen Gesetzbuch verankert (§1901a, Abs. 1 BGB) und ist somit für Ärzte und medizinisches Fachpersonal verbindlich.

2016 konkretisierte der BGH die prozeduralen, inhaltlichen und formalen Bestimmungen. Als Folge genügen nun viele, ältere Patientenverfügungen den juristischen Forderungen nicht mehr. BVP wird aktuell bundesweit implementiert.

Die Informationsveranstaltung soll zur Diskussion anregen und ermutigen, sich dem sensiblen, intimen und durchaus auch beängstigendem Thema zu stellen: **Leben, Krisen und Tod.**

Veranstaltung im **BiBeZ e.V.**  
am **24. September 2019**  
**18.00h bis ca. 20.00h**  
Alte Eppelheimer Str. 40/1

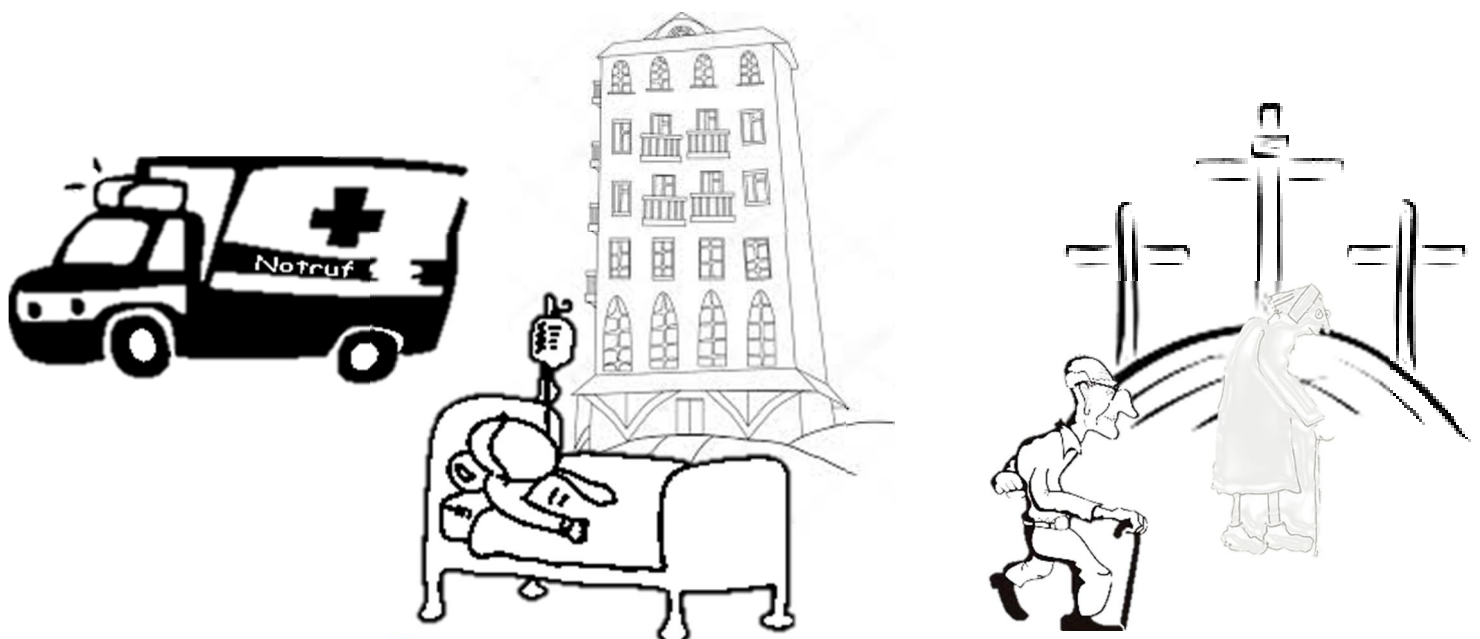
In einem **Dialog**, ein bis zwei Gespräche, die ca. 1ne Stunde dauern, wird der individuelle Behandlungswunsch der verfügenden Person dokumentiert. **Qualifizierte Gesprächsbegleiter nach dem Paragrafen 132g** des Hospiz- und Palliativgesetzes „Gesundheitliche Vorsorgeplanung für die letzte Lebensphase“ garantieren die **bindende Wirkung, juristisch und medizinisch.**

BVP versteht sich als **dynamische Patientenverfügung**, d.h. Ihre Verfügung wird weiterentwickelt, ebenso wie sich Ihre Einstellungen und Lebenssituationen mit der Zeit verändern.

Auch Menschen mit Lernschwierigkeiten und seelischer Behinderung ist BVP möglich! Vorgehensweisen und Instrumenten (Entscheidungshilfen) zur bestmöglichen Ermittlung des **mutmaßlichen Willens respektieren** Ihre speziellen Bedarfe. Hierzu gehören unter anderem auch die Möglichkeiten zur Unterstützung des Betroffenen durch **barrierefreie, unterstützte Kommunikation und angepasste Dokumentationen.**

M.A.phil Frauke Veigel,  
Mannheim  
geprüfte DiV-BVP Gesprächsbegleiterin  
T:0621/84558854

P.S.: Da eine Patientenverfügung in besonderer Weise auch den/die Lebenspartner und engsten Familienangehörigen betrifft, sind alle herzlich eingeladen - **auch Männer!** 😊 - Gruß Frauke



**Kostenloses Beratungsangebot:**

**Individuelle, rechtssichere und verbindliche Patientenverfügung**  
**- Termine nach Vereinbarung - auch aufsuchend bei Ihnen daheim -**

**M.A.phil Frauke Veigel, Mannheim**  
geprüfte DiV-BVP Gesprächsbegleiterin  
T:0621/84558854  
M: frauveigel@t-online.de